

1. Life Cycle Management (LCM) in der NATO

Die Ziele und die Grundsätze von LCM in der NATO wurden bereits ausführlich im CFD Newsletter 2/2004 vom 2.8.2004 dargestellt.

Die 5. Sitzung des AC/327 „Life Cycle Management Group(LCMG)“ fand am 18./19.Januar 2005 in Brüssel statt. An der Sitzung nahmen Vertreter aus 27 Nationen und mehreren NATO Organisationen und Stäben teil. Die Sitzung wurde vom Vorsitzenden J.B. Leimand, Dänemark geleitet und wurde mit einem Grundsatzvortrag zur Lage der NATO eingeleitet. Der Stellvertretende Generalsekretär und Direktor Rüstung der Defence Investment Division, Mr. Bartoli ging in seiner Präsentation auf die folgenden Punkte besonders ein:

- Entscheidungen des NATO Gipfels in Istanbul im Hinblick auf die Verbesserung der militärischen Fähigkeiten der NATO
- Arbeitsprogramm der Konferenz der Rüstungsdirektoren (CNAD) zur Bekämpfung des Terrorismus (POW DAT)
- Informelle Kontakte zwischen der NATO Rüstungsabteilung (Armaments Directorate) und der Europäischen Verteidigungsagentur (EDA)
- Neuorganisation der Rüstungsabteilung in die 3 Sektionen „Joint Armaments Section (JAS)“ gebildet aus den bisherigen Land, Luft und Marine Sektionen, die „Planning, Policy and Partnership Section (P3S)“ und in die „Research, Technology and Industrial Outreach Section (RTIOS)“, die u.a. mit der NATO Research & Technology Organisation (RTO) zusammenarbeitet und die NIAG und das AC/327 unterstützt.

Weitere Besprechungspunkte waren neben der Präsentation und der Diskussion der Ergebnisse der Unterarbeitsgruppen:

- Ergebnisse der Herbstsitzung der CNAD
- NATO Capabilities Based Planning

- Beitrag der LCMG zum Bereich „Einsatzlogistik“ (SNLC)

Die SNLC erwartet vom AC/327 Beiträge zu folgenden Themen:

- Maintenance Policy
- Integrated Life Cycle Support
- Equipment Donation
- Logistics Chain Management

Die 6. Sitzung des AC/327 fand am 28. Juni 2005 in Brüssel statt. An der Sitzung nahmen Vertreter aus 27 Nationen und mehreren NATO Organisationen und Stäben teil. Sie wurde vom Vorsitzenden J.B. Leimand, Dänemark geleitet, der einstimmig als Vorsitzender bestätigt wurde. Hauptbesprechungspunkte waren:

- Arbeitsergebnisse und Arbeitsprogramme der Unterarbeitsgruppen
- Überprüfung der Arbeitsstruktur der LCMG
- Präsentationen zu den Themen „Life-Cycle Cost“, „Civil Standards“ und „NATO Capabilities Planning“
- Ergebnisse der Frühjahrskonferenz der Rüstungsdirektoren (CNAD)

Die CNAD hat die LCMG beauftragt, bis zum Herbst 2005 das Thema „Life Cycle Costing“ zu untersuchen. Der Auftrag, der an die Nationen weitergegeben wurde, lautet: „The NADs ...stressed the importance of accurate forecasting of total life-cycle costs and invited the LCMG to provide the Autumn 2005 CNAD with his evaluation of how to take big procurement decisions, based on whole-life costs of ownership, who had the best tools for doing this, what were the best practices and how life-cycle cost data could be gathered.“

2. CFD Fachtagungen und Seminare

Seit der Herausgabe des letzten Newsletters fanden 3 Fachtagungen statt, die alle von der Fa. CPM durchgeführt wurden:

„Information- Wissens- und Dokumentenmanagement - Konzepte und Lösungen in der Bundeswehr und in der Industrie“ am 3./4. November 2004 in Bad Breisig

In komplexen Organisationen wie auch in der Bundeswehr hängt der Erfolg des Unternehmens wesentlich vom Management der Informationen, die letztlich die Grundlage der Geschäftsprozesse darstellen, ab. Ein zeitgemäßes Informationsmanagement, das langfristig geplant und angelegt ist und die Komponenten "Wissensmanagement" und "Dokumentenmanagement" auf der Basis modernster Software integriert, führt zur Transparenz und zur Beherrschung des betrieblichen Wissens und damit zur wirksamen Gestaltung und Optimierung von Prozessen und Realisierung von Projekten. Als Weiterführung der bisherigen CPM- Fachtagungen zur Thematik "Prozessorientierung und Prozessoptimierung“

wurden aktuelle Probleme und Lösungsmöglichkeiten, Konzepte und Methoden im Bereich der Industrie und der Bundeswehr aufgezeigt. Mit über 100 Teilnehmern war die Veranstaltung ein großer Erfolg.

„Public Private Partnership mit der Bundeswehr“ am 5./6. April 2005 in Bad Breisig

Die Fachtagung "Public Private Partnership mit der Bundeswehr – Bilanz und Perspektiven“, die am 5./6. April 2005 in Bad Breisig stattfand, hatte das Ziel, Bilanz der bisherigen PPP-Projekte und Erfahrungen zu ziehen und aktuelle Probleme und Lösungsmöglichkeiten, Konzepte und Methoden im Bereich der Industrie und der Bundeswehr aufzuzeigen. Mit fast 100 Teilnehmern und 12 Fachbeiträgen aus der Bundeswehr und der Industrie war die Tagung ein sehr großer Erfolg.

„Life Cycle Management in NATO – New Ways in Support of Operations“ am 29./30. Juni 2005 in Brüssel

Das internationale Symposium „Life Cycle Management in NATO – New Ways in Support of Operations“ wurde in enger Zusammenarbeit mit dem AC/327 im PwC Client Business Centre in Brüssel durchgeführt. Mit fast 100 Teilnehmern aus 26 Nationen und insgesamt 14 internationalen Fachvorträgen z.B. vom Vertreter des CALS-Büros der Russischen Föderation, Moskau, war die Veranstaltung ein großer Erfolg und es ist geplant, ein solches Symposium auch in 2006 durchzuführen. Ausgewählte Vorträge werden in unser Internet-Portal eingestellt.

3. Aus dem Verein

a) Jahreshauptversammlung 2005

1. Die diesjährige Hauptversammlung des CFD fand am 21. April 2005 in den Geschäftsräumen der Fa. BGS Systemplanung in Sankt Augustin statt.

Als neue Mitglieder des CFD wurden die Fa. IDS Scheer AG sowie J.B. Leimand, Verteidigungskommando Dänemark und Vorsitzender des NATO Ausschusses „CNAD Life Cycle Management Group“ vorgestellt.

2. Am öffentlichen Teil der Versammlung mit Fachvorträgen und anschließender Diskussion nahmen Vertreter folgender Organisationen und Firmen teil:

- Bundesministerium der Verteidigung
- CSC
- Logistikamt der Bundeswehr
- BGS Systemplanung AG
- Luftwaffenmaterialkommando
- IBM
- EADS
- T-Systems
- Luftwaffenamt/ Abt Lw Rüst

Folgende Fachvorträge mit anschließender Diskussion wurden gehalten:

- Interaktive Elektronische Technische Dokumentation (IETD) in der Bundeswehr - Sachstand und Ausblick, Oberst K. Güthler, Logistikkamt der Bundeswehr
- Life Cycle Management Aktivitäten in der Bundeswehr und in der NATO, Oberstleutnant K. Straub, BMVg, Führungsstab der Luftwaffe
- Optimierung der Support Chain - Beispiele aus der Praxis , P. Lemke, T-Systems International, München

Die Vorträge werden in das Internet-Portal des CFD eingestellt.

b) Umstellung des Internet -Portals des CFD

Das Internet-Portal des CFD wird auf eine Open-source Software (PLONE) umgestellt. Mit dieser Umstellung, die zum 1.8.2005 wirksam geplant ist, wird es folgende Möglichkeiten geben:

- Freitextsuche für alle Nutzer in allen Bereichen
- ‚Direkteingabe‘ von Fachbeiträgen, Terminen, Nachrichten etc für Vereinsmitglieder (Firmen)
- Neue Funktionen (Termine, Nachrichten)

Neu ist die Rolle des Redakteurs .Er wird vor allem die Fachbeiträge auf ihren Inhalt und die Zuordnung zu den Fachgebieten sowie auf Aktualität überprüfen.

c) Internes

Seit April 2005 befinden sich unsere Geschäftsräume in 53757 Sankt Augustin, Grantham – Allee 2-8. Die Telefonnummer bleibt unverändert.

Peter Janatschek
Geschäftsführer